

## 2. Nationale Dorfkerntagung, Sta. Maria Val Müstair – Diskussionsrunde

### Fokus Umsetzung – Beispiel Niedergesteln», Referent Richard Kalbermatter

13. Mai 2022, Christiane Stemmer (Zusammenfassung)

#### Umsetzung eines lebendigen Dorfkerns in Niedergesteln

- Gemeinde arbeitet schon seit 50 Jahren an der Umsetzung
- Es **braucht eine treibende Kraft** für diese Projekt: Niedergesteln = Gemeindepräsident
- Langfristige Planung, die auch bei politischen Wechslen beibehalten wird
- Jedem Gebäude wurde eine gute Nutzung gegeben: Beispiel Gebäudezeile mit drei Objekten: Gmeihüs vergrössert und mit Lift ausgestattet, Ausbau von vier modernen Wohnungen, die Gästen zur Verfügung stehen (Vermietung der vier Wohnungen über airBnB)
- Im Jahresbudget wurden jedes Jahr kleinere Beträge für Sanierungsprojekte aufgeführt
- Raumplanung wurde aktiv von der Gemeinde gestaltet
  - o Aktive Nutzung von Zwischenräumen; daraus resultierten öffentlich zugängliche Plätze und Gärten
  - o Dorfladen, von Gemeinde betrieben
  - o Grosser Parkplatz ausserhalb des Dorfkerns – kostenloses Parken
  - o Moderne Infrastruktur für jedes Haus zur Verfügung stellen, mit Möglichkeit der Nutzung der Anschlüsse
- Befragung und **Einbezug der Bevölkerung** ist wichtig
- Guter **Informationsfluss** seitens der Gemeinde, z.B. durch immer aktuelle Informationen zur Umsetzung und zum Stand des Projekts auf der Homepage der Gemeinde
- Projekte mit Primarschülern – Wie seht ihr euren Dorfkern, was wünscht ihr euch
- Projekte mit Künstlern
- Projekt immer wieder auf die Enkeltauglichkeit überprüfen

#### Vorschläge, Ansätze für eine Umsetzung «lebendiger Dorfkern Sta. Maria»

- Die Gemeinde Val Müstair braucht **attraktive Arbeitsplätze** und muss der **Abwanderung** entgegenarbeiten sowie **Wachstum** generieren
- Auf die Frage: Was hat Sta. Maria, was andere nicht haben?» eine Antwort finden!
- Wenn Umfahrung kommt, nutzen für eine Gesamtanierung der «Dorfstrasse»
  - o Diskussion mit allen Beteiligten: Eigentümer, Gemeinde, Kanton
  - o Umfassende Planung wichtig
  - o Infrastruktur bereitstellen: z.B.: Glasfaser für jedes Haus (Homeoffice möglich), Fernwärme durch zentrale Hackschnitzel- und/oder Solaranlage für jedes Haus
- Private für Umbau von Ökonomie-Gebäuden finden
- Investor für Jugendherberge finden
- Dorfkern auch in der Nebensaison attraktiv behalten, z.B. öffentliches WC, Verpflegung
- Parkplätze ausserhalb vom Dorf von zwei Seiten
- Gäste zu einem Stopp einladen, z.B. mit Tafeln «Lohnenswerter Boxenstopp» oder ähnlichem

#### Fazit

- Sta. Maria und auch das Val Müstair werden nicht alleine durch die Umfahrung Sta. Maria «gesunden»